

Ortega greift ExxonMobil an

Managua. Nicaraguas Präsident Daniel Ortega hat dem US-Konzern ExxonMobil vorgeworfen, im Ölstreit mit Caracas einen »Wirtschaftskrieg« gegen Venezuela und verbündete südamerikanische Staaten zu führen. Ortega nannte ExxonMobil am Samstag in Managua ein »Instrument imperialistischer Yankee-Politik«, das sich die Zerstörung der staatlichen venezolanischen Ölgesellschaft PVDSA zum Ziel gesetzt habe. ExxonMobil hatte wegen der Verstaatlichung der Ölindustrie in Venezuela PDVSA-Guthaben in einer Gesamthöhe von 12,3 Milliarden Dollar einfrieren lassen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/100975.ortega-greift-exxonmobil-an.html>